



Wahlprogramm BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landkreis Helmstedt

**Gemeinsam Zukunft gestalten – sozial,
ökologisch, gerecht.**

Kommunalwahlprogramm · Kreisverband Helmstedt



Inhaltsverzeichnis

1. Präambel
2. Unsere Leitidee
3. Wirtschaft und Nachhaltigkeit
4. Nachhaltige Gewerbegebiete
5. Gute Arbeit und Bildung
6. Lebensqualität im Dorf und Integration
7. Mobilität, Klima und Natur
8. Wohnen und Ortsentwicklung
9. Kultur und regionale Identität
10. Digitalisierung und Tourismus
11. Landwirtschaft
12. Finanzen



Präambel

Der Landkreis Helmstedt lebt von seinen Menschen, seinen Orten und seiner Geschichte. Unsere Region hat in den vergangenen Jahrzehnten tiefgreifende Veränderungen erlebt – vom Braunkohlerevier hin zu einer Landschaft, die sich neu orientiert und neue Perspektiven entwickelt. Dieser Wandel ist nicht nur eine Herausforderung, sondern vor allem eine Chance: eine Chance, unsere Zukunft bewusst zu gestalten, unsere Stärken sichtbar zu machen und gemeinsam neue Wege zu gehen.

Wir stehen heute vor wichtigen Fragen: Wie wollen wir in unseren Städten und Dörfern leben? Wie schaffen wir gute Arbeit, die Sicherheit und Perspektiven bietet? Wie verbinden wir wirtschaftliche Entwicklung mit dem Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen? Und wie stellen wir sicher, dass alle Menschen – unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebenssituation – ihren Platz in dieser Region finden?

Dieses Wahlprogramm beschreibt Antworten auf diese Fragen. Es zeigt Wege auf, wie der Landkreis Helmstedt sozial stark, öko-logisch verantwortungsvoll und wirtschaftlich zukunftsfähig werden kann. Im Mittelpunkt stehen dabei die Menschen, die hier leben: ihre Bedürfnisse, ihre Ideen und ihre Lebensrealitäten.

Wir wollen Orte schaffen, die Gemeinschaft ermöglichen, Innenstädte, die wieder lebendig sind, Dörfer, die gut versorgt bleiben, und eine Natur, die geschützt und erlebbar ist. Der Strukturwandel eröffnet uns die Möglichkeit, ehemalige Industrieflächen zu Zukunftsorten zu entwickeln – für Innovation, Kultur, Bildung und Begegnung.

Gleichzeitig wollen wir unsere regionale Identität stärken: die Geschichte des Reviers würdigen, die Besonderheiten unserer Landschaft hervorheben und das Selbstbewusstsein unserer Region fördern. Unsere Region soll ein Raum sein, in dem Tradition und Aufbruch zusammenfinden.

Dieses Programm versteht sich als Einladung, diesen Weg gemeinsam zu gestalten. Es beschreibt, wie wir Verantwortung übernehmen, Ressourcen schonen, Chancen nutzen und den Landkreis Helmstedt so entwickeln können, dass er für kommende Generationen lebenswert bleibt. Es ist ein Programm für eine Region, die zusammenhält, mutig nach vorn blickt und den Wandel aktiv gestaltet.



Unsere Leitidee

Der Landkreis Helmstedt soll **sozial stark**,
ökologisch nachhaltig und **wirtschaftlich stabil**
werden – mit einem Leben, das gut angebunden,
bezahlbar und voller Chancen ist, in Stadt und
Dorf.



Wirtschaft und Nachhaltigkeit

Zukunft vor Ort gestalten

Wir wollen eine wirtschaftliche Entwicklung, die Innovation fördert und gleichzeitig natürliche Ressourcen schützt. Digitale und schnelle Genehmigungsverfahren sollen Unternehmen und Start-ups den Weg erleichtern. Green-Tech-Unternehmen und nachhaltige Geschäftsmodelle werden unterstützt, regionale Wertschöpfungsketten gestärkt und der Strukturwandel aktiv gestaltet. So entsteht ein wirtschaftliches Ökosystem, das Arbeitsplätze schafft und Umwelt und Ressourcen schont.

Umsetzung:

- Digitale und schnelle Genehmigungsverfahren für Unternehmen und Start-ups einführen
- Green-Tech-Unternehmen und nachhaltige Geschäftsmodelle gezielt unterstützen
- Regionale Wertschöpfungsketten stärken und ausbauen
- Strukturwandel aktiv und ökologisch verantwortungsvoll gestalten
- Innovation fördern und natürliche Ressourcen schützen



Nachhaltige Gewerbegebiete

Zukunft statt Flächenverbrauch

Neue Gewerbegebiete im Außenbereich – wie das geplante Gebiet in Scheppau – lehnen wir ab. Stattdessen sollen bestehende Standorte modernisiert und effizienter genutzt werden. Die Gewerbegebiete Buschhaus/Helmstedt-West bieten als Transformationsstandort großes Potenzial. Auch die Gewerbegebiete Ochsendorf und Helmstedt-Emmerstedt sollen verdichtet und modernisiert werden, um energieeffiziente und flächensparende Gewerbeflächen zu schaffen.

Umsetzung:

- Ökologische Standards wie Photovoltaik, Gründächer und Regenwassermanagement verbindlich verankern
- Gewerbeentwicklungsprogramm statt Logistik-Monokultur fördern
- Moderne Mobilität durch Schnellladehubs, ÖPNV-Anbindung und Radwege sicherstellen
- Logistikflächen nur dort ermöglichen, wo sie verkehrlich und räumlich sinnvoll sind
- Zukunftsfähige Infrastruktur mit Glasfaser, 5G und digitalen Genehmigungen ausbauen



Arbeit und Bildung

Gute Arbeit für alle – Qualifizieren, Halten, Gewinnen

Ein Arbeitsmarkt, der allen Menschen faire Chancen bietet, ist unser Ziel. Ungelernte sollen durch Qualifizierungsprogramme unterstützt werden, Fachkräfte durch Weiterbildungspartnerschaften und bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Akademiker werden durch Kooperationen mit Hochschulen, duale Studiengänge und Rückkehrerprogramme gewonnen. Faire Arbeit bedeutet Tariftreue, gesunde Arbeitsplätze und gute Mobilität zur Arbeit.

Umsetzung:

- Ungelernte Arbeitskräfte durch Qualifizierungsprogramme unterstützen
- Fachkräfte durch Weiterbildungspartnerschaften und Vereinbarkeit von Familie und Beruf halten
- Akademiker durch Hochschulkooperationen, duale Studiengänge und Rückkehrerprogramme gewinnen
- Tariftreue, gesunde Arbeitsplätze und gute Mobilität zur Arbeit sichern

Bildung – Schulen als moderne Lebensräume

Schulen sollen gesund, nachhaltig und digital gut ausgestattet sein. Ein Sanierungsfahrplan sorgt für Photovoltaik, moderne Heizsysteme und gute Dämmung. High-Speed-WLAN. Sichere Schulwege und moderne Lernräume gehören ebenso dazu wie Kooperationen mit Hochschulen und Betrieben.

Umsetzung:

- Sanierungsfahrplan mit Photovoltaik, modernen Heizsystemen und guter Dämmung umsetzen
- High-Speed-WLAN und moderne Lernräume bereitstellen
- Sichere Schulwege gewährleisten
- Kooperationen mit Hochschulen und Betrieben ausbauen



Dorf und Integration

Lebensqualität im Dorf – Nahversorgung und Medizin sichern

Dorfläden und Genossenschaftsmodelle sollen gestärkt werden, um kurze Wege zu ermöglichen.

Stipendienprogramme sollen Medizinstudierende motivieren, später im Landkreis zu arbeiten. Medizinische Versorgungszentren und Quartierszentren sollen Beratung, Begegnung und Nahversorgung sichern.

Umsetzung:

- Dorfläden und Genossenschaftsmodelle für kurze Wege stärken
- Stipendienprogramme für Medizinstudierende im Landkreis auflegen
- Medizinische Versorgungszentren und Quartierszentren für Beratung, Begegnung und Nahversorgung aufbauen

Integration – Ankommen durch Mitmachen

Integration gelingt durch Sprache, Arbeit und Teilhabe. Ehrenamtliche Strukturen müssen gestärkt, Sprachkurse und Patenschaften gefördert werden. Behörden arbeiten eng mit Betrieben zusammen, um Menschen schneller in Arbeit zu bringen.

Umsetzung:

- Sprache, Arbeit und Teilhabe als Schlüssel zur Integration fördern
- Ehrenamtliche Strukturen stärken
- Sprachkurse und Patenschaften ausbauen
- Behörden und Betriebe für schnellen Arbeitsmarktzugang vernetzen



Mobilität und Klima

Mobilität – Einfach ankommen

Mobilität soll zuverlässig, sicher und klimafreundlich sein. Ein Stundentakt auf Hauptlinien, flexible Rufbusse, sichere Radwege und Mobilitätsstationen erleichtern den Alltag. Barrierefreie Wege und Haltestellen ermöglichen Mobilität für alle.

Umsetzung:

- Stundentakt auf Hauptlinien und flexible Rufbusse einführen
- Sichere Radwege und Mobilitätsstationen ausbauen
- Barrierefreie Wege und Haltestellen für alle schaffen

Klima, Energie und Natur – Helmstedt wird Zukunftsregion

Wind- und Solarenergie sowie Bürgerenergieprojekte sollen konsequent ausgebaut werden. Kommunale Gebäude werden energetisch saniert; eine kommunale Wärmeplanung sorgt für bezahlbare Wärme. Wälder, Gewässer und Artenvielfalt werden geschützt, Entsiegelung und „Schwammstadt“-Prinzipien gefördert. Grüne Oasen, Schattenplätze und Trinkbrunnen erhöhen die Aufenthaltsqualität.

Umsetzung:

- Wind-, Solar- und Bürgerenergieprojekte konsequent ausbauen
- Kommunale Gebäude sanieren und Wärmeplanung umsetzen
- Wälder, Gewässer und Artenvielfalt schützen
- Entsiegelung, Begrünung und Schwammstadt-Prinzip fördern



Wohnen und Ortsentwicklung

Lebenswerte Städte und Dörfer

Städte und Dörfer sollen lebendig, bezahlbar und zukunftsfähig sein. Innenstädte sollen wieder Orte werden, an denen Menschen gerne zusammenkommen, einkaufen, verweilen und sich begegnen. Leerstände sollen genutzt, Ortskerne belebt und Wohnraum bezahlbar gestaltet werden. Bezahlbares Wohnen entsteht durch Erbbaurecht und Konzeptvergaben, die nachhaltige und gemeinschaftliche Wohnprojekte ermöglichen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Gemeinschafts- und Aufenthaltsorten, die das soziale Miteinander stärken und Innenstädte widerstandsfähiger gegenüber Klimafolgen machen. Mehr Grün, Schattenplätze, Spiel- und Bewegungsflächen, Sitzgelegenheiten und Kulturangebote schaffen lebendige Treffpunkte und erhöhen die Lebensqualität. Saubere Orte, gepflegte Grünflächen, Vereine, Kulturangebote und gute Nahversorgung stärken das Dorfleben.

Umsetzung:

- Erbbaurecht und Konzeptvergaben für bezahlbares und nachhaltiges Wohnen nutzen
- Ortskerne beleben und Leerstände aktiv nutzen
- Gemeinschafts- und Aufenthaltsorte mit Grünflächen, Schatten, Spielräumen und Kulturangeboten schaffen
- Klimaanpassung durch Entsiegelung, Begrünung und kühlende Stadtgestaltung voranbringen
- Öffentliche Räume pflegen und lokale Initiativen unterstützen



Kultur und Identität

Kultur und Ehrenamt – Zusammenhalt leben

Kultur soll in allen Gemeinden erlebbar sein – durch wandernde Formate und regionale Projekte. Eine Ehrenamtsagentur soll Engagierte unterstützen, qualifizieren und wertschätzen.

Umsetzung:

- Kultur durch wandernde Formate und regionale Projekte in alle Gemeinden bringen
- Ehrenamtsagentur zur Unterstützung und Qualifizierung Engagierter einrichten
- Ehrenamtliches Engagement sichtbar wertschätzen

Regionale Identität stärken – Vom Kohlerevier zur Zukunftsregion

Der Strukturwandel bietet die Chance, die Region neu zu definieren. Ehemalige Industrieflächen sollen zu Orten für Innovation, Kultur, Bildung und Begegnung werden und das gemeinsame regionale Selbstbewusstsein stärken. Zukunftsprojekte wie Energieparks oder klimaneutrale Gewerbegebiete sollen sichtbar gemacht werden.

Umsetzung:

- Ehemalige Industrieflächen zu Orten für Innovation, Kultur, Bildung und Begegnung entwickeln
- Regionales Selbstbewusstsein gemeinsam stärken
- Zukunftsprojekte wie Energieparks und klimaneutrale Gewerbegebiete sichtbar machen



Digitales und Tourismus

Digitalisierung und Verwaltung – Einfach, schnell, bürgernah

Ein digitales Bürgerportal soll Anträge, Termine und Statusabfragen online ermöglichen. Glasfaser und 5G sollen in allen Ortsteilen verfügbar sein. Transparente Daten und moderne Verwaltungsprozesse sollen Bürokratie abbauen.

Umsetzung:

- Digitales Bürgerportal für Anträge, Termine und Statusabfragen einführen
- Glasfaser und 5G in allen Ortsteilen verfügbar machen
- Bürokratie durch transparente Daten und moderne Verwaltungsprozesse abbauen

Tourismus – Natur, Kultur und Geschichte erlebbar machen

Der Landkreis Helmstedt hat großes Potenzial: Naturparke und -gebiete, Grenzgeschichte, Klöster & Kirchen, Museen sowie Rad- und Wanderwege. Diese Schätze sollen sichtbarer werden – durch barrierefreie Wege, digitale Beschilderung, regionale Kulturformate und nachhaltige Mobilität.

Umsetzung:

- Natur- und Kulturschätze wie Elm-Lappwald, Lappwaldsee, Velpker Schweiz und Grenzgeschichte sichtbarer machen
- Barrierefreie Wege und digitale Beschilderung ausbauen
- Regionale Kulturformate und nachhaltige Mobilität fördern



Nachhaltige Landwirtschaft

Regional, ökologisch, fair

Die Landwirtschaft prägt den Landkreis Helmstedt wie kaum ein anderer Bereich. Viele Betriebe stehen jedoch unter großem Druck: steigende Anforderungen, komplexe Vorgaben, Bürokratie, wirtschaftliche Unsicherheiten und der Klimawandel belasten den Alltag und bedrohen die Zukunft vieler Höfe. Wir nehmen diese Sorgen ernst. Landwirtschaft braucht Verlässlichkeit, Planungssicherheit und Rahmenbedingungen, die Betriebe nicht überfordern, sondern stärken.

Unser Ziel ist eine Landwirtschaft, die Böden schützt, Tiere respektiert und Wertschöpfung vor Ort schafft – und gleichzeitig die Menschen unterstützt, die diese Arbeit jeden Tag leisten. Wir wollen Landwirtinnen und Landwirten zuhören, ihre Erfahrungen einbeziehen und gemeinsam Wege finden, wie ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Stabilität zusammengehen können. Wir setzen auf Kooperation statt Konfrontation: weniger Bürokratie, mehr Beratung, mehr regionale Wertschöpfung und mehr Spielräume für Betriebe, die nachhaltig wirtschaften wollen. Landwirtschaft soll nicht das Gefühl haben, gegen etwas arbeiten zu müssen, sondern Unterstützung erhalten, für eine starke Zukunft der Region.



Nachhaltige Landwirtschaft

Umsetzung

- **Regionale Wertschöpfung stärken:** Direktvermarktung, Hofläden und Wochenmärkte fördern
 - **Ökologische Landwirtschaft unterstützen:** Beratung, Förderung und verlässliche Rahmenbedingungen sichern
 - **Bürokratie abbauen:** Verfahren vereinfachen, damit Landwirtinnen und Landwirte mehr Zeit für ihre eigentliche Arbeit haben
 - **Agri-PV und Windenergie** naturverträglich ermöglichen und als zusätzliche Einnahmequelle erschließen
-
- **Boden- und Wasserschutz verbessern:** Humusaufbau, Blühstreifen und nachhaltige Bewirtschaftung fördern
 - **Tierwohl stärken:** tiergerechte Stallumbauten unterstützen
 - **Landwirtschaft und Tourismus verbinden:** Hofcafés, Ferienhöfe und Erlebnisangebote entwickeln



Finanzen

Verantwortungsvoll und realistisch handeln

Trotz knapper Kassen sollen kreative Lösungen Fortschritt ermöglichen und Stillstand vermeiden.

Wir setzen uns für eine faire Finanzierung nach dem Prinzip ‚Wer bestellt, bezahlt‘ ein.

Umsetzung:

- Finanzierungsübernahmen der vom Bund und Land übergebenen Kosten durchsetzen (Wer bestellt, bezahlt)
- Beteiligung der Kommunen an den Gewinnen der Windparks für das Gemeinwohl nutzen
- Wertschöpfung durch vorhandene Infrastruktur sicherstellen (Buschhaus) und Energiekompetenz weiter ausbauen
- Zukunftsprojekte pushen: Energieparks, klimaneutrale Gewerbegebiete, Mobilitätsstationen und Reallabore

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Kreisverband Helmstedt:

Wir gestalten Politik, die ökologisch, realistisch, finanzierbar und umsetzbar ist.



Herausgeber

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Helmstedt
Braunschweiger Str. 32
38350 Helmstedt

V.i.S.d.P.

Penelope Wiednig
Martin Hillebrand

Kontakt

geschaeftsstelle@gruene-helmstedt.de
www.gruene-helmstedt.de

Stand

Juni 2026

Impressum